

CDU-Fraktion • Roermonder Str. 25-27 • 41849 Wassenberg

An den Vorsitzenden des
Planungs-, Umwelt- und Klimaausschuss
Dr. Steffen Jöris

Roermonder Straße 25-27
41849 Wassenberg

Wassenberg, 24.04.2021

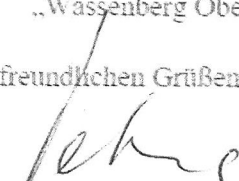
Anregung Verkehrskonzept - Umleitung Zuwegungen

Sehr geehrter Herr Dr. Jöris,

das Thema Verkehrsberuhigung ist ein wesentliches Bürgeranliegen für die gesamte Stadt Wassenberg. Insbesondere die verkehrstechnische Umgestaltung der Innenstadt sowie mehrere Straßenerneuerungen nehmen bereits das Kernanliegen der Beruhigung des innerstädtischen Verkehrs auf. Auch mehrere Anregungen der verschiedenen Ratsfraktionen wurden bereits an die Verwaltung übermittelt, die schon in der ersten Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Klimaausschusses am 05.05.21 das neue Verkehrskonzept der Stadt Wassenberg vorstellen wird. Als zusätzliche Anregung für das neue Verkehrskonzept möchten wir auch die Zuwegungsstraßen zu den einzelnen Ortschaften mit in den Blick nehmen. Wichtig dabei ist, dass der Durchgangsverkehr weitestgehend über die Umgehungsstraßen (vornehmlich die L117 und die B221n) gelenkt wird und nicht die alten Zuwegungen zu den Ortschaften für den Durchgangsverkehr verwendet werden. Hier wäre eine entsprechende Verkehrslenkung im Rahmen des Verkehrskonzepts sowie eine Verkehrsberuhigung dieser Straßen wünschenswert. Im Ortsteil Birgelen betrifft dies vor allem die Straßen Entenpfuhl sowie Obere Heide. Hierzu werden folgende Vorschläge gemacht:

1. Diese Straßen sollten durch weitere Verkehrsberuhigungen ausgestattet werden. Hierzu könnten sich weitere Verkehrsschikane oder Begrünungen eignen. Für die Straße „Obere Heide“ sollte ferner eine Tempo-30-Zone eingerichtet werden.
2. Zur Lenkung des externen Durchgangsverkehrs sollte der systematische Kontakt zu Betreibern von Navigationssystemen aufgenommen werden, um die ausgebauten Umgehungsstraßen zu priorisieren und somit das Verkehrsaufkommen in den einzelnen Ortschaften zu reduzieren. Neben der Reduktion des Verkehrsaufkommens sollten damit vor allem nicht ortskundige Fahrer*innen die Möglichkeit der Nutzung von gut ausgebauten Umgehungsstraßen erhalten, was in vielen Fällen auch zu Zeiteinsparungen führen kann.
3. Im Verkehrskonzept wäre eine entsprechende Beschilderung für die Umgehungsstraßen wünschenswert, um den Durchgangsverkehr weiträumig über die L117 und die B221n zu lenken. Hierzu könnten beispielsweise an den Anschlussstellen der B221n in Myhl eine Beschilderung für „Wassenberg Unterstadt“ und von Ratheim kommend, eine Beschilderung mit der Aufschrift „Wassenberg Oberstadt“ angebracht werden.

Mit freundlichen Grüßen


Rainer Peters
Fraktionsvorsitzender CDU


Thomas Lang
Fraktionsvorsitzender Bündnis '90 Die Grünen